

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher und Publikationsorgan der Zentral-Kranken- und Sterbefälle der Schuhmacher und verwandten Berufsgruppen

Nummer 11

Nürnberg, den 9. März 1927

41. Jahrgang

Das „Arbeitszeit-Notgesetz“ des Bürgerblocks.

Nummer 4 hat die Reichsregierung sich endlich doch entschlossen, dem Arbeitszeit-Notgesetz in der Arbeitszeitfrage vorzulegen. Der Reichstag wird am 14. März 1927 in der 11. Sitzung über die Reichsregierung folgende Beschlüsse fassen:

1. Der Reichstag erachtet es für notwendig, die Arbeitszeit in der Textilindustrie gesetzlich zu regeln und die Arbeitszeit nicht mehr als drei Stunden abzugeben, die in der Textilindustrie in besonderen Fällen zulässig sein sollen, die nach dem Tarifvertrag zulässig gemacht werden.

2. Der Reichstag erachtet es für notwendig, die Arbeitszeit in der Textilindustrie gesetzlich zu regeln und die Arbeitszeit nicht mehr als drei Stunden abzugeben, die in der Textilindustrie in besonderen Fällen zulässig sein sollen, die nach dem Tarifvertrag zulässig gemacht werden.

3. Der Reichstag erachtet es für notwendig, die Arbeitszeit in der Textilindustrie gesetzlich zu regeln und die Arbeitszeit nicht mehr als drei Stunden abzugeben, die in der Textilindustrie in besonderen Fällen zulässig sein sollen, die nach dem Tarifvertrag zulässig gemacht werden.

handelt. Dieser sind auf jedem Gebiet bekanntlich nur ganz vereinzelte Betriebe tätig. Man vertritt in dem Entwurf eine verkehrliche Fiktion, die Lebenswirklichkeit durch die Gewerkschaften und eine Verletzung der Tarifbestimmungen. Angeblich will man die Verbannung dadurch verhindern, daß die Gewerkschaften in den Betrieben, wo bisher die Arbeitszeit tarifvertraglich geregelt war, den Tarifvertrag selbst abbrechen. Dieser Verstoß gegen den Tarifvertrag ist aber nicht nur ein Verstoß gegen den Tarifvertrag, sondern ein Verstoß gegen die öffentliche Ordnung. Die Gewerkschaften sind verpflichtet, den Tarifvertrag zu wahren und nicht zu brechen. Die Gewerkschaften sind verpflichtet, den Tarifvertrag zu wahren und nicht zu brechen.

4. Der Reichstag erachtet es für notwendig, die Arbeitszeit in der Textilindustrie gesetzlich zu regeln und die Arbeitszeit nicht mehr als drei Stunden abzugeben, die in der Textilindustrie in besonderen Fällen zulässig sein sollen, die nach dem Tarifvertrag zulässig gemacht werden.

5. Der Reichstag erachtet es für notwendig, die Arbeitszeit in der Textilindustrie gesetzlich zu regeln und die Arbeitszeit nicht mehr als drei Stunden abzugeben, die in der Textilindustrie in besonderen Fällen zulässig sein sollen, die nach dem Tarifvertrag zulässig gemacht werden.

Es muß gläubig, damit dem Artikel 6 des Washingtoner Übereinkommens entsprechen zu können, die Arbeitszeit nicht mehr als drei Stunden abzugeben, die in der Textilindustrie in besonderen Fällen zulässig sein sollen, die nach dem Tarifvertrag zulässig gemacht werden.

Die geplante Arbeitslosenversicherung. Die Reichsregierung hat den Entwurf einer Arbeitslosenversicherung vorgelegt. Diese Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen. Die Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen.

Die Reichsregierung hat den Entwurf einer Arbeitslosenversicherung vorgelegt. Diese Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen. Die Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen.

21, 27, 35, 45, 55, 65 % der Arbeitslosenversicherung würde zunächst eine Erhöhung der Arbeitslosenversicherung ermöglichen. Die Erhöhung der Arbeitslosenversicherung würde zunächst eine Erhöhung der Arbeitslosenversicherung ermöglichen.

Die Reichsregierung hat den Entwurf einer Arbeitslosenversicherung vorgelegt. Diese Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen. Die Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen.

Eine Erhebung über Überstunden. Die Reichsregierung hat eine Erhebung über Überstunden durchgeführt. Die Erhebung hat ergeben, dass die Überstunden in der Textilindustrie sehr hoch sind.

Die geplante Arbeitslosenversicherung. Die Reichsregierung hat den Entwurf einer Arbeitslosenversicherung vorgelegt. Diese Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen. Die Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen.

Die Reichsregierung hat den Entwurf einer Arbeitslosenversicherung vorgelegt. Diese Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen. Die Versicherung soll die Arbeitslosen in der Textilindustrie unterstützen.

Wochenarbeitszeit (Stunden)	Betriebe	Arbeiter	Verhältnis zum Zitate 3 (auf Gesamtarbeiter)
über 48 bis 50	179	41 525	5,7 b. d.
über 50 bis 52	915	97 751	15,1 b. d.
über 52 bis 54	679	192 047	25,7 b. d.
über 54 bis 56	195	52 550	7,9 b. d.
über 56 bis 58	46	6 212	0,9 b. d.
über 58 bis 60	29	4 298	0,7 b. d.
über 60	7	843	0,1 b. d.
	1437	394.966	52,9 b. d.

Die Arbeitszeit in England. Kürzere Arbeitszeiten als in Deutschland! Die letzten Nummern der „Labour Gazette“ bringen sehr eingehende Statistiken über die Löhne und Arbeitszeiten in einer Reihe englischer Industrien. Diese Statistiken sind sehr wichtig für die deutschen Gewerkschaften.

Arbeitszeit, wie sich solche bei voller Beschäftigung ergibt, und nach tatsächlicher Arbeitszeit, wie sie in den betreffenden vier Arbeitsstunden ermittelt wurde. Die tatsächliche Arbeitszeit wird insbesondere durch mehr oder weniger starke Kurzarbeit von der normalen Arbeitszeit ab.

Table with 4 columns: Beruf, Durchschnittliche wöchentliche arbeitszeit in Stunden, Durchschnittliche wöchentliche Lohnhöhe in Reichsmark, Durchschnittliche wöchentliche Lohnhöhe in Reichsmark pro Stunde. Rows include: Textil-Industrie, Eisen-Industrie, Holz-Industrie, etc.

Für die rund 4,4 Millionen Arbeiter beträgt nach der Statistik die normale Arbeitszeit im Durchschnitt 47,1 Stunden, der Durchschnitt der tatsächlichen Arbeitszeit 45,8 Stunden. Somit ist erwerbsfähige Arbeitskraft in England erheblich länger als in Deutschland.

Wochen-Rundschau.

Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages hat am Freitag, 2. März, die Beratung über die Arbeitszeitgesetzgebung ausgedehnt mit einem zweitägigen Eingetragenen im Reichstag, nicht über die Fristenfrist hinaus zu liegen.

Der Entwurf des neuen deutsch-österreichischen Strafgesetzbuches ist im Sommer 1926 dem Reichstag vorgelegt worden. Nach Zustimmung der Ausschüsse durch die Justizverwaltung der einzelnen Länder hat ein engerer Ausschuss, bestehend aus einem Vertreter des Reichs, Preußens, Sachsens, Österreichs und dem Österreichischen Abgeordneten, den Entwurf durchgearbeitet.

Die englische Arbeiterpartei hat bei der Wahl in Glamorgan über den konservativen Kandidaten einen glänzenden Erfolg errungen. Der Wahlkreis Glamorgan gehörte bisher zu den letzten Kreisen der Konservativen.

Eine amtliche Lohnstatistik.

Der Entwurf einer Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Lohnstatistik ist vom Sozialpolitischen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates mit einigen Änderungen angenommen worden. Nach dem Entwurf sollen im Laufe des Jahres von statistischen Reichsämtern Erhebungen über die Lohn- und Gehaltsverhältnisse der Arbeiter und Angestellten in bestimmten Gewerben, Zellen, Betrieben, Arbeiter- und Angestellten-Gruppen unter persönlicher Beteiligung der Arbeitgeber und Arbeitnehmer vorgenommen werden.

Besseren Lohn für die älteren Arbeiter.

Der Reichstag hat am Freitag, 2. März, die Beratung über die Arbeitszeitgesetzgebung fortgesetzt.

in der bei dem eingeleiteten Gutachten. Neben anderen durchaus folgerichtigen Ausführungen finden wir in diesem Gutachten über die Festsetzung der für den Arbeiter geltenden 40 Jahre nachträgliche Begründung, die aus dem bringenden Ergebnis hervorgeht:

„Mit der beginnenden Arbeitsjahre werden im Entwurf nur solche angesehcn, die sich in einem Alter von über 45 Jahren befinden. Diese Altersgrenze muß nicht unbedingt dem sozialen Zweck des beantragten Gesetzes angepasst werden. Die den betreffenden jüngeren Arbeiterangehörigen bieten sich durch die beschlossene Gesetzesänderung erhebliche Vorteile dar, die durch die beschlossene Gesetzesänderung erhebliche Vorteile dar, die durch die beschlossene Gesetzesänderung erhebliche Vorteile dar.“

Anfallversicherung.

„Das Gesetz über die Anfallversicherung ist im Entwurf nur für Arbeiter im Alter von über 45 Jahren für die durch die beschlossene Gesetzesänderung erhebliche Vorteile dar, die durch die beschlossene Gesetzesänderung erhebliche Vorteile dar.“

Das Gesetz über die Anfallversicherung ist im Entwurf nur für Arbeiter im Alter von über 45 Jahren für die durch die beschlossene Gesetzesänderung erhebliche Vorteile dar, die durch die beschlossene Gesetzesänderung erhebliche Vorteile dar.“

Aus Beruf und Industrie.

Das Organ des Reichsbundes der Deutschen Schuhindustriellen hat sich in einem polemischen Ton mit unserer Organisation auseinandergesetzt.

„Mit der Bemerkung des Reichsbundes, 'unser Hauptblatt hat den Zweck, hier fast ausschließlich die Schuhindustrie aufzufassen', scheint es in der Defensivlinie den Eindruck erwecken zu wollen, als ob unser Verband sich nicht über den Kreis der Schuhindustrie hinaus erstrecken würde.“

„In der Nummer 16 der 'Schuhfabrikanten-Zeitung' gibt in einem Artikel der Redakteur den Eindruck wieder, die er bei einem Besuch in Darmstadt von der Entlohnung der dortigen Arbeiter erfahren hat.“

„Unmöglich erinnerst du dich eines Wortes, das seitens eines Generalkonferenzpräsidenten in den jüngsten Lohnverhandlungen gebraucht wurde. Es lautet dem Sinne nach, daß es die Schuhfabrikanten vielfach möglich gemacht hat, Arbeiter-Löhne zu erhöhen.“

„Es ist also nicht so, wie der Redakteur der 'Schuhfabrikanten-Zeitung' annehmen möchte, daß es einige der Unternehmungen der Schuhfabrikanten gewesen sind, die die Arbeiter-Löhne in ihrer jetzigen Höhe ermöglicht hat.“

in Anspruch nimmt, einen Beruf, der ihr durch den Besuch dieser Schule ermöglicht wird, ergreifen will. Der Reichstag hat die Schulfrage für eine höhere Tätigkeit in kaufmännischen Berufen oder Büros; er ist bereit auf Berufsausbildung im Sinne des § 591 B.C.G. einzugehen.“

Die kapitalistische Internationale.

Der Klassenkampf im internationalen Orientiert. Die Bildung der internationalen Arbeiterpartei wurde fast allgemein als ein Mittel zur politischen Annäherung der Arbeiter zur Arbeiterschaft der Welt betrachtet.

Die Gewerkschaftsbewegung in Mexiko.

Die erste Gewerkschaftsbewegung in Mexiko wurden 1912 gegründet. Der mexikanische Gewerkschaftsbund wurde im Jahre 1918 in Mexiko gegründet.

Die Schuhfabrikanten-Zeitung.

Das Organ des Reichsbundes der Deutschen Schuhindustriellen hat sich in einem polemischen Ton mit unserer Organisation auseinandergesetzt.

Internationale Arbeitervereinigung.

Der Zusammenstoß der Schuhfabrikanten der europäischen Länder in der internationalen Arbeitervereinigung wird von uns als ein wichtiger Schritt angesehen.

Die internationale Arbeitervereinigung hat sich in der letzten Sitzung in Amsterdam versammelt.

Die internationale Arbeitervereinigung hat sich in der letzten Sitzung in Amsterdam versammelt.

Die internationale Arbeitervereinigung hat sich in der letzten Sitzung in Amsterdam versammelt.

